



Bericht aus der Sitzung
Sitzung vom 19. Juli 2024 – Teil II
Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Vogl,
13 Gemeinderäte und 17 Besucher

76. Einführung und Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte

Der Gemeinderat hat in seiner bisherigen Zusammensetzung über eventuell vorliegende Hinderungsgründe der neu gewählten Gemeinderäte beraten und Beschluss gefasst. Auf den Tagesordnungspunkt 73 des ersten Teils der öffentlichen Sitzung wird Bezug genommen.

Damit konnte die erste Sitzung des neuen Gemeinderats erfolgen. In dieser Sitzung verpflichtete der Bürgermeister die Gemeinderäte gem. § 32 Abs. 1 Satz 2 GemO öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Der Bürgermeister erläuterte die Rechtsstellung der Gemeinderäte, bevor er den Mitgliedern die Verpflichtungsformel vortrug.

Diese lautet:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Durch die Worte **"Ich gelobe es."** erkannten die Gemeinderäte die zuvor genannte Verpflichtungsformel an. Der Bürgermeister händigte außerdem jedem Gemeinderat eine schriftliche Verpflichtungserklärung aus, die nach der Verpflichtung unterschrieben und an die Verwaltung zurückgegeben wurde.

77. Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters

Nach § 48 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg bestellt der Gemeinderat aus seiner Mitte einen oder mehrere ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters. Die ehrenamtlichen Stellvertreter werden nach jeder Wahl der Gemeinderäte neu bestellt. Die Anzahl der Stellvertreter ist in Cleebonn in der Hauptsatzung auf zwei festgelegt.

Grundsätzlich kann bei dieser Wahl offen abgestimmt werden, wenn kein Mitglied widerspricht, ansonsten muss geheim gewählt werden. Die Gewählten sind verpflichtet, ihre Bestellung anzunehmen. Die Wahlen müssen in Form der Mehrheitswahl durchgeführt werden. Die einzelnen Stellvertreter werden in getrennten Wahlgängen bestellt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der Anwesenden erhält. Der Bürgermeister ist bei der Mehrheitswahl stimmberechtigt. Stimmhaltungen werden bei der Zahl der erforderlichen Mehrheit mitberücksichtigt und wirken sich damit als Ablehnung aus.

Erreicht keiner der Bewerber die absolute Mehrheit, findet bei mehreren Bewerbern Stichwahl statt. An ihr nehmen die beiden Bewerber mit der höchsten Stimmenzahl teil, es entscheidet die einfache Mehrheit. Bei Stimmengleichheit kann für die Teilnehmer an der Stichwahl oder für ihr Ergebnis nur das Los entscheiden. Weitere Festlegungen gibt es keine, der Gemeinderat ist in seiner Entscheidung frei, welche Mitglieder er als ehrenamtliche Stellvertreter wählt.

Das Gremium wünschte eine geheime Wahl. Als 1. Stellvertretende Bürgermeisterin wurde Gemeinderätin Ann-Kathrin Binder vorgeschlagen. **Frau Binder** wurde bei einer Enthaltung zur 1. stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.

Für den 2. Stellvertretenden Bürgermeister wurden aus dem Gremium die Kandidaten Wilhelm Speitelsbach und Klaus Beyl vorgeschlagen. Bei der Wahl entfielen vier Stimmen auf Wilhelm Speitelsbach und 10 Stimmen auf Klaus Beyl. **Gemeinderat Klaus Beyl** wurde somit zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

78. Besetzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderats und Benennung der weiteren Vertreter für den gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Brackenheim-Cleebonn und für den Qualitätskreis KiTa

Nach der Hauptsatzung der Gemeinde Cleebonn ist ein beratender **Technischer Ausschuss** zu bilden. Zwar ist eine Neubesetzung dieses beratenden Ausschusses nach einer Gemeinderatswahl nicht zwingend erforderlich. Infolge des Ausscheidens eines Ratsmitglieds ist eine Neubesetzung aber erforderlich. Außerdem müssen die **weiteren Vertreter** (neben dem Bürgermeister) **für den gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Brackenheim-Cleebonn** und für den **Qualitätskreis KiTa** benannt werden.

Grundsätzlich soll die Besetzung der Ausschüsse und die Benennung der Vertreter in Zweckverbänden oder in Verwaltungsgemeinschaften im Wege der **Einigung** erfolgen; das heißt, dass alle Gemeinderäte und der Bürgermeister einem bestimmten Besetzungsvorschlag (der auch die Stellvertreter enthalten muss) aktiv zustimmen müssen. Grundsätzlich kann auch hier offen abgestimmt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

Die Besetzung der Ausschüsse erfolgte im Wege der Einigung.

I. Technischer Ausschuss

Für das bisherige Gemeinderatsmitglied Richard Fabisiak wurde aus dem Gremium Herr Fischer vorgeschlagen.

Einstimmig wurde die Besetzung des technischen Ausschusses wie folgt beschlossen:

<u>Mitglied:</u>		<u>Verhinderungsstellvertreter:</u>	
Klaus Beyl	FWV	Wolfgang Beyl	PC
Steffen Burrer	CDU	Benjamin Beuttner	CDU



Gemeinde Cleebonn

Jörg Fischer	FWV	Magdalena Storz	FWV
Andreas Schüdi	CDU	Ann-Kathrin Binder	CDU
Wilhelm Speitelsbach	PC	Irene Zwetzig	PC
Gerald Seidler	AGU	Immanuel Grenda	AGU

II. Gemeinsamer Ausschuss der VVG Brackenheim-Cleebonn

Für das bisherige Gemeinderatsmitglied Wilhelm Speitelsbach wurde aus dem Gremium Herr Paul Speitelsbach vorgeschlagen.

Einstimmig wurde die Besetzung des Gemeinsamen Ausschuss der VVG Brackenheim-Cleebonn wie folgt beschlossen:

<u>Mitglied:</u>		<u>Verhinderungsstellvertreter:</u>	
Benjamin Beuttner	CDU	Andreas Schüdi	CDU
Klaus Beyl	FWV	Magdalena Storz	FWV
Immanuel Grenda	AGU	Gerald Seidler	AGU
Wolfgang Beyl	PC	Paul Speitelsbach	PC

III. Qualitätskreis KiTa:

Für das bisherige Gemeinderatsmitglied Richard Fabisiak wurde aus dem Gremium Herr Fischer vorgeschlagen.

Ein Ratsmitglied bat darum, zu prüfen, ob die Anzahl der Mitglieder für den Qualitätskreis KiTa um ein weiteres Mitglied erweitert werden kann. Dies wird im Nachgang geprüft werden.

Einstimmig wurde die Besetzung des Qualitätskreis KiTa wie folgt beschlossen:

Ann-Kathrin Binder	CDU	Steffen Burrer	CDU
Irene Zwetzig	PC	Wolfgang Beyl	PC
Magdalena Storz	FWV	Jörg Fischer	FWV

79. Bekanntgaben

Es wurden keine Bekanntgaben getätigt.

80. Anfragen

Es wurden keine Anfragen getätigt.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung wird voraussichtlich am Dienstag, 23. Juli 2024 im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden.